



Internationaler Frauentag

**FrauenKultur
Wochen**

2019

**23. Februar – 15. März 2019
in Halle (Westf.) und Werther (Westf.)**

Vorwort		3
23. Februar	„Falsche Wimpern – Echte Musik!“	4
25. Feb./1. März	Weltgebetstag der Frauen – Slowenien	5
26. Februar	Agatha Christie – Ein Lebenskrimi	6
27. Februar	Kulturaustausch am Herd	7
28. Februar	Sanft durch die Wechseljahre mit Homöopathie	8
1. März	Girls Only	9
5. März	Internationales Frauenbegegnungsfrühstück	10
5./12. März	LAUFMAMALAUF	11
6. März	Frauen im Flirt mit der Macht	12
7. März	Vier Schritte zur (Selbst-)Empathie	13
8. März	Aus Alt wird Trend – Vergessene Gemüsesorten	14
8. März	„Die göttliche Ordnung“ – Filmabend	15
9./10. März	„Lasst Steine sprechen“ – Kunst in Stein	16
9./10. März	Weben – Wie geht das?	17
13. März	Schönes, Verstörendes und Verwegenes...	18
15. März	De Frau Kühne: „Okay, mein Fehler!“	19

Weitere Veranstaltungshinweise

• Regionale Infobörse „Frau und Beruf“	20
• Weitere Veranstaltungen in 2019	21/22
• Veranstalterinnen	23

Impressum:

Herausgeberinnen:
 Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.)
 Gleichstellungsstelle der Stadt Werther (Westf.)
 Redaktion: Eva Sperner
 Gestaltung: Waltraud Brenneke, VISUELLE GESTALTUNG, Werther (Westf.)
 Auflage: 3.000

Liebe Leserinnen, liebe Leser,

herzlich willkommen zu den **FrauenKulturWochen 2019**, die die Gleichstellungsbeauftragten von Halle und Werther nun bereits im 14. Jahr gemeinsam mit vielen anderen Gruppen und Einrichtungen rund um den 8. März, den Internationalen Frauentag, organisiert haben.

Es erwartet Sie ein breit gefächertes Programm zu Themen wie Gesundheit, Alt werden, Pflege, Mädchenarbeit und vieles Weitere mehr. Wie immer sind interkulturelle Begegnungen ein besonderer Schwerpunkt und bei Praxisworkshops können Frauen zwei traditionelle Handwerkskünste für sich (neu) entdecken.

Doch was wären die FrauenKulturWochen ohne Kulturangebote im engeren Sinne? Hier hat das diesjährige Programm viel zu bieten: Mit den Zucchini Sistaz und ihrem Programm „Falsche Wimpern – echte Musik“ bringen wir zum Auftakt ein musikalisches Highlight auf die Bühne. Jule Vollmer präsentiert mit Agatha Christie einen Lebenskrimi und der Filmabend am Internationalen Frauentag würdigt einen wahren Meilenstein in der Geschichte der Gleichberechtigung: Den erfolgreichen Kampf um das Frauenwahlrecht. Während in Deutschland vor genau 100 Jahren (am 19. Januar 1919) Frauen zum ersten Mal wählen gehen durften, wurde dieses Menschenrecht in der Schweiz erst im März 1971 – also über 50 Jahre später(!) – von Frauen mühsam erkämpft. Der fröhlich-freche Abschluss der FrauenKulturWochen 2019 ist wie immer ein Kabarettabend – diesmal ist „De Frau Kühne“ unser Gast.

Bedanken möchten wir uns bei der **Haller Schreibwerkstatt Wortwechsel**, die auch in diesem Jahr speziell für unser Programmheft die beliebten „Sinnsprüche“ in der unteren Textzeile verfasst hat. Nun laden wir Sie, liebe Leserinnen und Leser, herzlich zum Besuch unserer Veranstaltungen ein, wünschen Ihnen spannende Erfahrungen, neue Erkenntnisse und humorvolle Stunden.

Eva Sperner

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Halle (Westf.)

Nora Breuer

Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Werther (Westf.)

„Falsche Wimpern – Echte Musik“ Die Zucchini Sistaz

Samstag, 23. Februar – 20.00 Uhr

Ort: Halle (Westf.), Bürgerzentrum Remise

Eintritt: 16,00 Euro (ermäßigt: 8,00 Euro)

Kartenvorverkauf: Bürgerbüro der Stadt Halle (Westf.) und
Einwohnerservice der Stadt Werther (Westf.)



Die **Zucchini Sistaz** begeistern auf faszinierende Weise dreistimmig singend. Mit Netzstrümpfen und falschen Wimpern katapultieren uns die drei frechen Damen in die goldene Swing-Ära. Ihr musikalischer Fundus speist sich aus der Unterhaltungsmusik der 20er bis 50er Jahre, schillert und kokettiert allzu gerne

mit Zitaten und Attitüden der gesamten Populärmusikgeschichte.

So eröffnen die Zucchini Sistaz kein musikalisches Museum, sondern servieren saftigen Swing. Dreistimmig singen sie Big-Band-Klassiker in halsbrecherischen Minimalinterpretationen.

Gut im Strumpf stehend, mit Frische, Verve, einer ordentlichen Prise Situationskomik und einer großen Leidenschaft für ihr Publikum bieten die drei Ladies beste Unterhaltung. Die musikalische Wahlfamilie aus Münster gründete sich 2009 und besteht aus: **Sinje Schnittker**, singendes Multitalent an Trompete, Posaune und sonstigem Klimbim.

Jule Balandat, singende Kontrabassistin und Fachfrau für Zirkensik und Conférence.

Tina Werzinger, singende Gitarristin und hinreißende Unterhalterin. Freuen Sie sich auf einen richtig schönen Gute-Laune-Abend zum Auftakt der FrauenKulturWochen 2019!

Veranstalterinnen: Gleichstellungsstellen der Städte Halle (Westf.) und Werther (Westf.)

„Musik geht über in das nächste Jahr,
Jahrzehnt, Jahrhundert, Jahrtausend...“
(WOLFGANG DITT)

Slowenien in Bewegung – „Kommt, alles ist bereit“ Slowenische Frauen laden zum Weltgebetstag 2019 ein



Der Weltgebetstag findet jährlich am ersten Freitag im März statt und wird rund um den Erdball gefeiert. Frauen aus Slowenien bereiten in diesem Jahr den Gottesdienst vor. In Sachen Frauenrechte braucht Slowenien den Vergleich mit Nord- und Westeuropa nicht zu scheuen. Eine positive

Gesetzgebung regelt die Förderung von Frauen in Politik und Wirtschaft wie auch für den familiären Bereich. Errungenschaften müssen aber trotzdem immer wieder verteidigt werden.

Nach wie vor ist es schwierig, Beruf und Familie zu vereinbaren. Obwohl Frauen fast die Hälfte der arbeitenden Bevölkerung ausmachen und vorwiegend Vollzeit arbeiten, sind sie in führenden Positionen in Politik und Wirtschaft deutlich unterrepräsentiert. Viele Frauen verzichten der Karriere zuliebe auf Nachwuchs, einer der Gründe, weshalb die Bevölkerung Sloweniens schrumpft.

Frauenrechte sind darum ein sehr wichtiges Thema. Das ökumenische Weltgebetstagsteam Halle lädt alle Interessierten ein, sich über das Land und die Stellung der Frauen zu informieren und gemeinsam den Weltgebetstagsgottesdienst zu feiern.

Informationsabend über Slowenien:

Montag, 25. Februar 2019 um 19.00 Uhr im Bürgerzentrum Remise in Halle

Bildervortrag von Frau Renate Schröder und Kostproben landestypischer Speisen

Ökumenischer Weltgebetstagsgottesdienst am Freitag, 1. März In Halle: 17.00 Uhr im Martin-Luther-Haus

Musikalische Gestaltung: Linda Laible und ihr Team, anschließend gemeinsamer Imbiss

In Werther: 19.00 Uhr in der Kath. St. Michael-Kirche

Kontakt: Ulrike Peters, Tel. 05201/849486

„Lädt die Hälfte der Menschen zum Beten ein,
kann die Welt noch nicht ganz verloren sein.“
(ULRIKE KSOL)

Agatha Christie – Ein Lebenskrimi

Eine musikalisch-literarische Lesung mit Jule Vollmer

Dienstag, 26. Februar – 19.30 Uhr

Ort: Halle (Westf.), Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2

Eintritt: 8,00 Euro (ermäßigt: 4,00 Euro)

Kartenvorverkauf: Bürgerbüro der Stadt Halle (Westf.),

Tel. 05201/183152



Wer kennt sie nicht, die britische Schriftstellerin Agatha Christie. Sie zählt zu den erfolgreichsten Autorinnen der Literaturgeschichte. Bekannt wurde sie vor allem durch ihre Kriminalromane, ihre berühmtesten Schöpfungen sind der belgische Detektiv Hercule Poirot und

die altjüngferliche Hobbydetektivin Miss Marple. Das spannende und erstaunliche Leben von Agatha Christie selbst ist aber weitgehend unbekannt.

Jule Vollmer, Sprecherin des WDR Zeitzeichens und Stichtags, präsentiert ebenso informativ wie unterhaltsam eine Kurzbiografie der englischen Krimiautorin Agatha Christie (1890 – 1976). Umrahmt von eingängigen Chansons und gewürzt mit passenden Satiren aus dem Frauenalltag gibt sie Einblicke in die außergewöhnliche Lebensgeschichte einer Frau, deren Bücher weltbekannt sind, aus deren Leben man aber kaum etwas weiß: Agatha Christie – ein Lebens-Krimi!

Jule Vollmer (LiteraMusico) widmet sich seit 25 Jahren als Schauspieler, Sängerin, Rezitatorin und Autorin der Verbindung von Literatur und Musik. Über sich selbst sagt sie: „Die Stimme ist mein Instrument – die Sprache mein Medium – die Satire meine Leidenschaft“.

Veranstalterinnen: Gleichstellungsstelle, Kulturbüro und Stadtbücherei der Stadt Halle (Westf.)

„Sie schrieb, wie sie lebte,
Zeile um Zeile, wahrhaftig – Abenteuerlich.“
(SUSANNE SLOMKA)

„Über den Tellerrand schauen“

Kulturaustausch am Herd – Interkulturelle Frauen-Koch-Abende

Mittwoch, 27. Februar – 17.00 bis ca. 20.00 Uhr

(weitere Termine: 22. Mai, 25. September, 27. November)

Ort: Halle (Westf.), Schulzentrum Masch, Wasserwerkstr. 1

Leitung: Karin Elsing, Eva Sperner

Gebühr: 5,00 Euro (ermäßigt: 2,50 Euro)

Anmeldung erforderlich bei: MehrGenerationenHaus Halle,

Tel. 05201/666209



Gemeinsames Kochen überwindet Barrieren, macht Spaß und fördert den Austausch. Deshalb laden die Gleichstellungsstelle und das MehrGenerationenHaus Frauen unterschiedlicher Kulturen regelmäßig zum gemeinsamen Kochen und anschließendem Essen ein.

Beim „Kulturaustausch am Herd“ probieren wir Rezepte aus den unterschiedlichsten Ländern aus. An jedem Kochtermin steht ein bestimmtes Land im Mittelpunkt, am 27. Februar erproben wir die **türkische Küche**. Gemeinsam wird vorbereitet, zubereitet und natürlich auch gegessen. Geschirr klappert, man schnippelt und rührt, lacht, probiert, geht sich gegenseitig zur Hand.

Dabei lernen wir uns näher kennen und tauschen uns über Kultur und Familienleben aus. Der Austausch von Rezepten und das Erlernen der deutschen Sprache stehen im Mittelpunkt. Denn das Sprechen in der Küche über Paprika, Pilze und Petersilie erweitert den Wortschatz. Ganz nebenbei ist natürlich auch der Spaß miteinander sehr wichtig.

Veranstalterinnen: Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.) und MehrGenerationenHaus-Kreisfamilienzentrum der Diakonie im Kirchenkreis Halle e.V.

Crossover – Köstlichkeiten über den eigenen
Tellerrand hinaus entdecken.“
(KARIN BENN)

Sanft durch die Wechseljahre mit Homöopathie

Donnerstag, 28. Februar – 19.00 Uhr

Ort: Werther (Westf.), Kreisfamilienzentrum Fam.o.S. e.V.,
Engerstr. 2

Referentin: Juliane Stöve, Heilpraktikerin

Gebühr: keine

Max. Teilnehmerinnen: 12

Anmeldung bis 25. Februar beim Kreisfamilienzentrum Fam.o.S. e.V.,
Tel. 05203/296066, info@famos-werther.de



In der Praxis geht es oft um die schnelle Linderung von Wechseljahrsbeschwerden mit kleinen und großen, körperlichen und seelischen Belastungen.

Dieser Abend stellt Ihnen die Möglichkeiten der Naturheilkunde vor, um die häufigsten Symptome im

Wechsel selbst zu behandeln. Die Homöopathie und Naturheilkunde bieten dafür ein reiches Spektrum zur sanften Besserung der Beschwerden.

Auch Fragen und Anregungen rund um die psychischen Veränderungen haben viel Raum zur Beantwortung.

*Veranstalterinnen: Kreisfamilienzentrum Fam.o.S. e.V. und
Gleichstellungsstelle der Stadt Werther (Westf.)*

„Heiße Jahre sanfter im Griff –
entschleunigen Sie Ihren Chemie-Konsum.“
(SYLKE BAYDA)

Girls Only!

Mädchentreff im Jugendzentrum (ab 10 Jahre)

**Freitag, 1. März – und alle weiteren Freitage im Jahr
immer 14.00 Uhr bis 20.00 Uhr**

Ort: Halle (Westf.), Städt. Jugendzentrum Remise, Kiskerstr. 2



Chillen, basteln, kochen, essen, Musik hören, Filme schauen, Quatsch machen, schminken und stylen, Zeit für euch haben, Eure Ideen einbringen... aber auch (für ältere Mädchen) Bewerbungen schreiben, Beratung erhalten und Unterstützung in allen Lebenslagen bekommen... all das gibt es im Mädchentreff!

Jeden Freitag ist das Städt. Jugendzentrum Remise nur für Mädchen geöffnet. Hier finden Workshops, Projekte und Aktionen statt, die euch Spaß machen und die ihr mitbestimmen dürft. Es gibt den offenen Treff, aber auch gemeinsame Aktionen wie z.B.: Schlittschuhlaufen, zum Bowling fahren, Kinobesuche, eine Mädchenparty veranstalten oder einfach klatschen und tratschen. Alle Mädchen aus Halle und Umgebung sind herzlich willkommen! Für Fragen rund um unsere Mädchenaktionen und Abläufe stehen wir euch und euren Eltern gern zur Verfügung:

Julia Mattana und Natalie Dück

Tel. 05201/16548

www.juz-halle.de

*Veranstalterin: Mädchenbereich des Jugendzentrums der Stadt
Halle (Westf.)*

„Eintritt frei – Türen auf!
Girls mit Power kommen zuhauf.“
(SYLKE BAYDA)

Internationales Frauen-Begegnungsfrühstück

mit Ishiriina – orientalischer Tanz

Dienstag, 5. März – 9.30 bis 11.30 Uhr

Ort: Halle (Westf.), Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2

Eintritt frei – bitte etwas für das Frühstücksbüfett mitbringen!

Um Anmeldung wird gebeten bei: MehrGenerationenHaus

Halle (Westf.), Tel. 05201/666209

... miteinander genießen ... miteinander sprechen ... miteinander lachen ... miteinander tanzen: sich BEGEGNEN!



Auch in diesem Jahr laden Frauen verschiedener Kulturen und Nationalitäten wieder zu einem ganz besonderen internationalen Frauenfrühstück ein. Neben einem leckeren und abwechslungsreichen

Frühstücksbüfett mit Spezialitäten aus aller Frauen Länder ist Zeit zum Erfahrungsaustausch, für gute Gespräche und zum gemütlichen Beisammensein.

In bewährter Weise wollen wir uns zum Abschluss des Vormittags durch gemeinsames Tun -frei von Sprachbarrieren- begegnen und verständigen. Ishiriina (alias Martina Krause) ist Lehrerin für Orientalischen Tanz in Gütersloh. Sie war bereits im vergangenen Jahr unser Gast und hat die Besucherinnen begeistert. Nach einer kleinen Tanzpräsentation wird sie die Teilnehmerinnen dazu ermuntern, sich gemeinsam nach orientalischen Klängen zu bewegen. Machen Sie mit, fühlen Sie sich wohl und erfahren Sie Entspannung für Körper und Seele.

Veranstalterinnen: MehrGenerationenHaus der Diakonie im Kirchenkreis Halle e.V. und Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.)

„Orientalischer Tanz ist die Vereinigung
von Kunst und Verführung.“
(WOLFGANG DITT)

LAUFMAMALAUF

Outdoor-Fitness mit und ohne Baby (2 Termine)

Ort: Werther (Westf.)

Dienstag, 5. März – 19.30 bis 20.30 Uhr, ohne Baby

Treffpunkt: Vor dem Ev. Gemeindehaus, Alte Bielefelder Str. 21

**Dienstag, 12. März – 10.00 bis 11.00 Uhr, mit Baby/
Kind im Kinderwagen**

Treffpunkt: C.-F.-Venghausplatz (Parkmöglichkeit und
Durchgang zum Park)

Ausweichtermin bei sehr schlechtem Wetter: Di. 19. März

Kursleitung: Anna Hielscher

Teilnehmerinnen: min. 4/max. 10

Teilnehmerinnen: min. 4/max. 10

Gebühr: 5,00 Euro pro Termin (jeweils vor Ort zu zahlen)

Anmeldung bei: Kreisfamilienzentrum Fam.o.S. e.V.,
Tel. 05203/296066 oder info@famos-werther.de.



LAUFMAMALAUF ein ganzheitliches Outdoor-Trainingskonzept, das Mütter dabei unterstützt, Bewegung in ihr Leben zu integrieren und (wieder) zu körperlicher, seelischer und sozialer Balance zu finden. Dabei ist es egal,

welchen Fitnesslevel die Teilnehmenden haben.

Unter dem Motto „Mach den Park zu deinem Fitness-Studio“ bietet **LAUFMAMALAUF** das passende Outdoor-Fitness Angebot für alle Mamas. Das Besondere: Im Kurs „Mit Kind & Kinderwagen“ sind die Kleinen (im Alter von 8 Wochen bis 2 Jahre) im Kinderwagen die ganze Zeit dabei. Mama spart sich das Babysitting und die Kleinen kriegen ihre Portion frische Luft. Ein knackiges Workout mit Kraft-, Ausdauer- und Koordinationsübungen bringt schnell sichtbare Erfolge und hilft den Schweinehund in Schach zu halten. Näheres zum Kurskonzept unter: www.laufmamalauf.de

Veranstalterinnen: Kreisfamilienzentrum Fam.o.S. e.V. und Gleichstellungsstelle der Stadt Werther (Westf.)

„Laufmamalauf – Stell dich drauf ein!
Laufmamalauf – Auf's Mama-Sein!“
(ULRIKE KSOL)

Frauen im Flirt mit der Macht...

Ein Vortragsabend mit Tanja Bastian

Mittwoch, 6. März – 19.00 Uhr

Ort: Halle (Westf.), Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2
(Saal, Erdgeschoss)

Referentin: Tanja Bastian, **Change!coaching**, Trainerin und Coach
www.change-bastian.de

Eintritt: 5,00 Euro (ermäßigt: 2,50 Euro)

Anmeldung erwünscht unter 05201/183181 oder

E-Mail: gleichstellung@hallewestfalen.de



„Frauen im Flirt mit der Macht“ ist ein Vortrag, der sich an Frauen richtet. Spielerisch begegnen wir gängigen Klischees und Verhaltensmustern. Wir setzen uns kritisch, humorvoll mit dem Thema Status

auseinander, entschlüsseln die Geheimnisse der Körpersprache und schauen ganz einfach: Was machen Männer und Frauen anders? Was verbindet sie? Und was können wir voneinander lernen? Getreu der Devise: Machen und Macht können Spaß bringen. Denn wenn wir das Prinzip erst einmal verstanden haben, können wir spontan, flexibel und angemessen reagieren. Wir bleiben handlungs- und durchsetzungsfähig, sind in der Lage, menschlich und fair zu bleiben – aber auch konsequent. Letztendlich liegt es in unserer Macht, Situationen, Gespräche und Verhandlungen konstruktiv und in unserem Interesse zu gestalten.

Lernen Sie in diesem Vortrag, Statusspiele zu verstehen und zu steuern.

Veranstalterin: Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.) in Zusammenarbeit mit dem Karrierenetzwerk für Frauen in Fach- und Führungspositionen und dem Haller UnternehmerinnenTreff

„Ein Flirt ist, nach Duden, eine Liebelei.
Ob etwas Ernstes daraus wird? Frauen – macht!“
(SYLKE BAYDA)

Vier Schritte zur (Selbst-)Empathie

Wie ich mir selbst und anderen aufrichtig, klar und wertschätzend begegne (Vortrag)

Donnerstag, 7. März – 19.30 bis 21.00 Uhr

Ort: Werther (Westf.), Bürgerbegegnungsstätte HAUS WERTHER, Schloßstr. 36, Herrenhaus (Raum 1)

Referentin: Mirja Heunemann M.A. Mediatorin BM®, Trainerin mit den Schwerpunkten Gewaltfreie Kommunikation, Konfliktmanagement und Persönlichkeitsentwicklung

Eintritt: 10,00 Euro (ermäßigt: 5,00 Euro)

Beitrag für den Imbiss: 5,00 Euro (erm. 2,50 Euro)

Anmeldungen und weitere Informationen: Mirja Heunemann,
Tel. 0151-10729013, mh@begegnungsimpulse.de
www.begegnungsimpulse.de



Wer kennt sie nicht, die Sehnsucht, mit anderen Menschen authentisch in Kontakt zu kommen, Nähe zu spüren und sich gegenseitig das Leben zu bereichern? Unser Alltag hingegen sieht oft anders aus. Warum enden Gespräche trotz bester Absichten im Streit? Was hält uns im alltäglichen Miteinander davon ab, das zu äußern, was wir uns wünschen? Oder umgekehrt, was macht es so schwer, zu dem „nein“ zu sagen, was uns nicht gut tut? Und wie gelingt es, kritische Situationen auf friedvolle Weise zu meistern?

Mirja Heunemann beschreibt, wie die vier Schritte der Gewaltfreien Kommunikation nach M. Rosenberg uns den Weg weisen zu einem Ort der Begegnung jenseits von „richtig“ und „falsch“. Kleine Impulse und Mitmachangebote während des Vortrags veranschaulichen, wie Kommunikation im Alltag gelingen kann.

Veranstalterin: Mirja Heunemann M.A. Mediatorin BM®, Werther, in Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Werther (Westf.)

„Nur wenn du deine Bedürfnisse erfüllst,
kannst du die von anderen erkennen.“
(WOLFGANG DITT)

Aus Alt wird Trend – die vergessenen Gemüsesorten

Freitag, 8. März – 9.30 bis 11.30 Uhr

Ort: Werther (Westf.), Kreisfamilienzentrum Fam.o.S. e.V.,
Engerstr. 2

Referentin: Eva Windgassen, Oecotrophologin

Gebühr: keine

Anmeldung bis einschließlich 1. März bei: Kreisfamilienzentrum
Fam.o.S. e.V., Tel. 05203/ 296066, info@famos-werther.de



Pastinaken, Topinambur, Mairübchen, Rote Bete und Co sind in den letzten Jahren immer mehr in Vergessenheit geraten, dabei sind sie so gesund und sorgen, je nach Jahreszeit, außerdem für Abwechslung auf dem Teller.

Wir stellen Ihnen einige der vergessenen Köstlichkeiten vor und bieten Ihnen Kostproben mit entsprechenden Rezepten an.



Veranstalterin: Kreisfamilienzentrum Fam.o.S. e.V. in Kooperation mit der Katholischen Erwachsenen- und Familienbildung Bielefeld und der Gleichstellungsstelle der Stadt Werther (Westf.)

„Die göttliche Ordnung“

Filmbabend zum Internationalen Frauentag – mit Sektempfang

Freitag, 8. März – Beginn: 19.30 Uhr/Einlass ab 19.00 Uhr

Ort: Halle (Westf.), Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr.2

Eintritt: frei

FSK: ab 6 Jahre

mit Kinderbetreuung im Rahmen der Märchenstunde des MGH



Schweiz 1971: Nora ist eine junge Hausfrau und Mutter, die mit ihrem Mann, ihren zwei Söhnen sowie dem missmutigen Schwiegervater in einem

beschaulichen Dorf im Appenzeller Land lebt. Hier ist wenig von den gesellschaftlichen Umwälzungen der 68er-Bewegung zu spüren. Im Gegenteil: Es herrscht die Meinung, Emanzipation sei ein Fluch, eine Sünde der Natur und schlichtweg gegen die göttliche Ordnung.

Diese Ordnung gerät jedoch gehörig ins Wanken, als Nora beginnt, sich für das Frauenstimmrecht einzusetzen, über dessen Einführung die Männer abstimmen sollen. Von Noras politischen Ambitionen werden auch andere Frauen angesteckt und proben gemeinsam den Aufstand. Beherrscht kämpfen die züchtigen Dorfdamen bald nicht nur für ihre Gleichberechtigung, sondern auch gegen eine verstaubte Sexualmoral. Doch in der aufgeladenen Stimmung drohen Noras Familie und die ganze Dorfgemeinschaft zu zerbrechen.

In dieser klugen und warmherzigen Komödie der Regisseurin Petra Volpe treffen chauvinistische Vorurteile und echte Frauen-Solidarität aufeinander. Der Film ist einer der erfolgreichsten Schweizer Filme aller Zeiten, er kam im August 2017 in die deutschen Kinos.

Veranstalterinnen: Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.) in Kooperation mit dem Haller Arbeitskreis für Frauenfragen

„Mangold, Pastinak und Co.“

Zurück aus dem großen Erinnerungsschatz der Menschheit.“

(KARIN BENN)

„Die göttliche Ordnung ist auch weiblich!

Frauen wählen.“

(ULRIKE KSOL)

„Lasst Steine sprechen“ – Kunst in Stein

2-tägiger Steinmetzworkshop für Frauen (ab 16 Jahren)

Samstag, 9. März und Sonntag, 10. März

jeweils 10.00 bis 16.00 Uhr

Ort: Halle (Westf.), Stockkämper Weg 54

(Steinmetzwerkstatt Hanna Sjongers)

Gebühr: 100,00 Euro (ermäßigt: 50,00 Euro)

einschließlich Materialkosten

Anmeldung unbedingt erforderlich bei: Gleichstellungsstelle der

Stadt Halle (Westf.), Tel. 05201/183181,

gleichstellung@hallewestfalen.de

Anmeldeschluss: Montag, 25. Februar



Der Steinmetz übt einen der ältesten handwerklichen Berufe aus. Sein ursprünglicher Werkstoff war Naturstein. In diesem Kurs werden den Teilneh-

merinnen Grundkenntnisse dieses Jahrhunderte alten Berufes vermittelt. Der eigenen Fantasie sind in der Gestaltung fast keine Grenzen gesetzt. Unter professioneller Anleitung fertigen Sie ein mit Liebe und ihren eigenen Händen erstelltes Kunstwerk in Bamberger Sandkalkstein an. Ob Sie eine Vogeltränke, eine Höhle, ein Relief oder abstrakte Kunst erstellen ist ganz Ihnen überlassen.

Der Kurs findet draußen auf einer überdachten Fläche statt.

Wetter gerechte Kleidung ist zu empfehlen, festes Schuhwerk

eine Voraussetzung. Ausreichende Werkzeuge, Schutzbrillen und Getränke werden gerne zur Verfügung gestellt. Eine Essensverpflegung für die gemeinsame Pause ist mitzubringen.

Veranstalterin: Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.)

„Steine ins Rollen bringen, ihnen neue Formen geben,

Zwiesprache.“

(SUSANNE SLOMKA)

Weben – wie geht das?

Web-Wochenende im Haus Tiefenstraße, Werther

Samstag, 23. Februar und Sonntag 24. Februar

Zeiten: Samstag, 10.00 – 16.00 Uhr/ Sonntag, 11.00 – 16.00 Uhr

Ort: Werther (Westf.), Haus Tiefenstraße, Tiefenstraße 5

Gebühr: 50,00 Euro

Kursleitung: Webgruppe OWL

Anmeldung unbedingt erforderlich bei: Claudia Seidel,

Haus Tiefenstraße, Tel. 05203/1408, Mail: claudia.seidel@kk-ekvw.de

Anmeldeschluss: Freitag, 25. Januar 2019

Das Weben gehört zu den ältesten Handwerken der Menschheit und es hat bis heute nichts von seiner Faszination verloren. Einen eigenen Stoff zu entwerfen und herzustellen, ist ein höchst kreativer Prozess.



An diesem Wochenende können Sie:

- die Grundbegriffe des Webens lernen
- auf einem Webrahmen einen Stoff (z.B. Schal o.ä.) weben
- erfahren, wie aus Farben und verschiedenen Garnmischungen etwas ganz Eigenes, Einmaliges entsteht.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir sind erfahrene Handwerkerinnen, die gerne ihre Kenntnisse und die Freude an der Weberei weitergeben. Bitte mitbringen:

Zentimetermaß (am besten aus Papier), Schere, Stecknadeln, Papier und Stift, eigene Garne (Wolle, Baumwolle, Seide, Leinen, Mischgarne), falls vorhanden.

Veranstalterin: Begegnungsstätte Haus Tiefenstraße Werther in

Kooperation mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Werther (Westf.)

„Weben – wie geht das, aus losen, bunten Fäden entsteht

oh Wunderwerk, dein Bild.“

(SUSANNE SLOMKA)

Schönes, Verstörendes & Verwegenes

Geschichten und Fotografien über Frauen in der Pflege

Mittwoch, 13. März – 18.00 Uhr

Ort: Halle (Westf.), Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr.2

Eintritt: frei



Ein ganz besonderer Abend erwartet alle, die gerne gute Geschichten hören und eine Fotoausstellung über Frauen in der Pflege sehen und erleben möchten.

Ulrike Ksol und ihre literarischen Mitstreiterinnen der Schreibwerkstatt Wortwechsel, Sylke Bayda, Karin Benn und Susanne Slomka, haben berührende, verstörende und zuweilen auch verwegene Texte über Pflegeerfahrungen zusammengetragen, live vorgetragen an diesem Abend. Persönliche

Betroffenheit, die Arbeit in diesem Berufsfeld, sind ebenso gefragt wie Gedanken und Ideen zu einer Pflege der Zukunft an diesem von Christiane Gerner moderierten Abend.

Diese Veranstaltung ist aus einer Zusammenarbeit zwischen Gleichstellungsstelle und dem Runden Tisch Pflege entstanden.

Veranstalterinnen: Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.) und Runder Tisch Pflege in Halle (Westf.)

„Sorgende Obhut – Pflege hat Facetten,
jede spiegelt – Bilder und Texte.“
(ULRIKE KSOL)

De Frau Kühne: „Okay – mein Fehler!“

Freitag, 15. März – 20.00 Uhr

Ort: Halle (Westf.), Bürgerzentrum Remise

Eintritt: 18,00 Euro (ermäßigt: 9,00 Euro)

Kartenvorverkauf: Bürgerbüro der Stadt Halle (Westf.) und Einwohnerservice der Stadt Werther (Westf.)



Schlagfertig. Spontan. Nah am Publikum. Ingrid Kühne geht es wohl, wie vielen anderen – eigentlich ist sie sowieso immer alles Schuld. Mit einem beschwichtigenden „Okay, mein Fehler!“ will sie einfach nur ihre Ruhe. In ihrem zweiten Bühnenprogramm analysiert sie, was alles so schiefgeht und wo man alles schuld sein kann, vor

allem warum, wieviel, wie spät und wie lange. Sie bringt zur Sprache, was andere sich komischerweise nie fragen, sich dann aber in den Themen absolut wiederfinden. Alltägliche Situationen skizziert sie so, dass man aus dem Lachen einfach nicht mehr rauskommt. Auch ruhigere Töne finden hier diesmal ihren Platz, aber nur um dann noch mal richtig Fahrt aufs Zwerchfell des Publikums aufzunehmen.

Mit einer gehörigen Portion Selbstironie spielt sie ihre Trümpfe aus, wo sie dann auch das Publikum schnell mit einbezieht. „Wie isst denn bei dir?“ fragt sie nicht selten und jeder hat das Gefühl, dass gerade die Freundin oder Nachbarin etwas fragt und man völlig vergisst, dass man plötzlich live mitten in ihrem Programm ist. Erleben Sie einen Abend, bei dem das Lachen großgeschrieben wird und man sich auf dem Nachhauseweg noch oft kopfschüttelnd amüsiert: „Genau wie bei uns!“ Humor soweit das Auge reicht.

Veranstalterinnen: Gleichstellungsstellen der Städte Halle (Westf.) und Werther (Westf.), Kulturbüro der Stadt Halle (Westf.)

„Bekommen auch Sie Ihr Fett weg!
Rampensau unterwegs.“
(SYLKE BAYDA)

Veranstungshinweis

26. Regionale Infobörse „Frau und Beruf“

Samstag, 16. März – 10.30 bis 15.00 Uhr

Ort: Bielefeld, Ravensberger Spinnerei

Eintritt: frei



Die Infobörse Frau & Beruf bietet einmal im Jahr einen Tag lang Informationen zu Themen rund um den Beruf.

Institutionen, Weiterbildungsträger, Job-Coaches und Beratungsstellen vermitteln einen Überblick über Informations- und Unterstützungsangebote, zu Fragen um

Weiterbildung und Umschulung, zum beruflichen Wiedereinstieg, zur Berufswegeplanung und Existenzgründung an. Durch die breite Angebotspalette und direkten Kontaktmöglichkeiten zu einer Vielzahl von Anbietern können Sie wichtige Schritte auf Ihrem individuellen Berufsweg tätigen.

Neben Workshops und Fachthemen können Sie unter dem Motto „Mit starkem Auftritt in den (neuen) Job“ einen Bewerbungsmappencheck, einen Bewerbungsfotoservice sowie das Angebot „Typgerechtes Styling und Schminken im Beruf“ nutzen.

Der Besuch der Börse und die Teilnahme an allen Angeboten sind kostenlos und ohne Anmeldung möglich. Für eine Kinderbetreuung ist gesorgt.

Weitere Veranstaltungen im Jahr 2019

Samstag/Sonntag, 23./24. Februar

Sa. 13.00 – 18.30 Uhr/ So. 10.00 – 15.30 Uhr

Halle (Westf.), DRK-Begegnungsstätte, Bismarckstr. 1

Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Mädchen im Grundschulalter

Samstag/Sonntag, 16./17. März

Sa. 13.00 – 18.30 Uhr/So. 10.00 – 15.30 Uhr

Halle (Westf.), Turnhalle der Lindenschule, Bismarckstr. 8

Selbstbehauptungs- und Konflikttraining für Jungen im Grundschulalter

Montag, 18. März

Equal Pay Day

Bundesweiter Aktionstag für Lohngerechtigkeit von Frauen und Männern

Freitag, 22. März, 19.30 – 21.30 Uhr

(dann immer einmal im Monat, freitags)

Werther (Westf.), Bürgerbegegnungsstätte HAUS WERTHER, Schloßstr. 36

Tanzabend für jede Frau

Infos & Anmeldung: Mirja Heunemann, mh@begegnungsimpulse.de

Donnerstag, 28. März

„Girls' Day“ und „Boys' Day“ 2019

Montag, 8. April, 19.30 Uhr

Halle (Westf.), Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2

„Fräulein Nettes kurzer Sommer“

Lesung mit Karen Duve

Samstag, 4. Mai bis Samstag, 8. Juni

immer samstags, 9.00 – 11.30 Uhr

Halle (Westf.), Grundschule Gartnisch, Bredenstr. 1

„Wir lernen Fahrrad fahren!“ – Radfahrkurs für Frauen

„Zwischen Enttäuschung, Rückschlägen und Erfolgen –
Frau findet ihren Weg durchs Leben.“

(KARIN BENN)

„Humor ist der Schlüssel –
Stimmung lebt – Stimmung öffnet.“

(SYLKE BAYDA)

Freitag, 17. Mai, 9.00 – 13.00 Uhr

Halle (Westf.), Wochenmarkt am RonchinPlatz

**Aktion „Muttertag“ für Amazonian Initiative Movement (AIM) –
Schutz vor Genitalverstümmelung in Sierra Leone**

Dienstag, 21. Mai, 19.30 Uhr

Halle (Westf.), Bürgerzentrum Remise, Kiskerstr. 2

„Mädelsabend“

Lesung mit Anne Gesthuysen

Samstag/Sonntag, 21./22. September

Sa. 13.00 – 18.30 Uhr/So. 10.00 – 15.30 Uhr

Halle (Westf.), DRK-Begegnungsstätte, Bismarckstr. 1

**Selbstverteidigung und Selbstbehauptung für Mädchen im
Grundschulalter**

Freitag, 11. Oktober

Weltmädchentag

Samstag/Sonntag, 7./8. Dezember

Sa. 13.00 – 18.30 Uhr/So. 10.00 – 15.30 Uhr

Halle (Westf.), Turnhalle der Lindenschule, Bismarckstr. 8

**Selbstbehauptungs- und Konflikttraining für Jungen im
Grundschulalter**

**Nähere Informationen erhalten Sie bei der jeweils für den Veran-
staltungsort zuständigen Gleichstellungsbeauftragten:**

in 33790 Halle (Westf.): Eva Sperner, Tel: 05201/183-181
E-Mail: eva.sperner@hallewestfalen.de

in 33824 Werther (Westf.): Nora Breuer, Tel: 05203/705-62
E-Mail: nora.breuer@gt-net.de

In eigener Sache:

Gleichstellungsbeauftragte in den Kommunen

In allen Rathäusern der Städte und Gemeinden mit mehr als 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern in NRW sind Gleichstellungsbeauftragte tätig. Wir kümmern uns darum, dass Mädchen und Jungen, Frauen und Männer die gleichen Chancen und Rechte in Beruf, Familie und Gesellschaft erhalten. Wir beraten Bürgerinnen und Bürger, die Rat und Unterstützung in spezifischen Lebenslagen suchen.

Unsere Themen sind

- geschlechtergerechte Erziehung
- Mädchen- und Jungenarbeit
- Schwangerschaft und Geburt
- Familien - auch Ein-Eltern-Familien
- Vereinbarkeit von Familie, Pflege und Beruf
- Trennung und Scheidung
- Gleichstellung in Ausbildung und Beruf
- berufliche Frauenförderung
- beruflicher Wiedereinstieg nach der Familienphase
- Existenzsicherung und berufliche Existenzgründung
- gerechte Bezahlung, Minijobs und Alterssicherung
- häusliche Gewalt/ Mobbing und Stalking
- sexueller Missbrauch und Vergewaltigung
- Sexismus im Alltag und in der Werbung
- geschlechtergerechte Gesundheitsversorgung
- geschlechtsspezifische Erkrankungen/Esstörungen
- Wohnen und Pflege im Alter
- Migration und Integration
- Mobilität und Sicherheit im öffentlichen Raum
- politische Partizipation und gesellschaftliche Teilhabe

**Wenn Sie Näheres über unsere Arbeit wissen möchten:
Suchen Sie den Kontakt zu uns oder informieren Sie sich auf
www.pia-online.eu.**

**„In FrauenKulturWochen
Herzen der Frauen pochen.“
(ULRIKE KSOL)**

**„Worüber man nicht spricht –
bei uns kommt es zu Wort.“
(SYLKE BAYDA)**

8. März – Internationaler Frauentag

Das heißt für uns:

Wir setzen uns für die Gleichberechtigung und Chancengleichheit von Mädchen und Frauen in Beruf, Familie und Gesellschaft ein.

Zur Teilnahme an den Veranstaltungen der FrauenKulturWochen 2019 laden ein:

- Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen (ASF)
- Arbeitskreis Generationen Werther (Westf.)
- Begegnungszentrum Halle – Bethel regional
- Bürgerzentrum Remise der Stadt Halle (Westf.)
- CDU-Frauenunion
- Evangelische Frauenhilfe
- Frauenbeauftragte des Ev. Kirchenkreises Halle
- Frauen in der UWG
- Gleichstellungsstelle der Stadt Halle (Westf.)
- Gleichstellungsstelle der Stadt Werther (Westf.)
- Gleichstellungsbeauftragte der Ev. Kirchenkreise Halle und Gütersloh
- GRÜNE Frauen
- Haller Arbeitskreis für Frauenfragen
- Haller Arbeitskreis *Rückenwind*
- Haller UnternehmerinnenTreff
- Jugendzentrum Remise/ Mädchenbereich
- Katholische Frauengemeinschaft
- Karrierenetzwerk für Frauen in Fach- und Führungspositionen
- Kreisfamilienzentrum Fam.o.S. e.V., Werther
- Kulturbüro der Stadt Halle (Westf.)
- MehrGenerationenHaus der Diakonie im Kirchenkreis Halle e.V.
- Ökumenischer Eine-Welt-Kreis Halle/Werther
- Ökumenisches Weltgebetstagsteam Halle
- Ökumenisches Weltgebetstagsteam Werther
- Runder Tisch Pflege
- Stadtbücherei Halle (Westf.)
- Schreibwerkstatt *Wortwechsel*
- Seniorenbegegnungsstätte Haus Tiefenstraße Werther (Westf.)
- Soziales Büro/ GenerationenNetzwerk Halle
- VHS Ravensberg



... zum Leben und Genießen